

Gottlieb Friedrich Lorenz

Mit Bewilligung hiesiger Obrigkeit wird heute, Freytags, auf hiesigem Rathhause auf hohes Begehren gegeben: Der Deserteur. Ein aus dem Französischen des Hn. Sedaine übersetztes, mit der so meisterhaft bearbeiteten Musik des Hrn. Monsigny versehenes Singspiel in 3 Aufzügen ... : Schwerin, den 4ten Januar 1788.

[Schwerin]: [Verlag nicht ermittelbar], [1788]

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1808297849>

Druck Freier  Zugang



Mit Bewilligung hiesiger Obrigkeit

wird heute, Freytags,
auf hiesigem Rathhause
auf hohes Begehren
gegeben:

Der Deserteur.

Ein aus dem Französischen des Hn. Sedaine übersehtes, mit der so
meisterhaft bearbeiteten Musik des Hrn. Monsigny versehenes
Singspiel in 3 Aufzügen.

Personen:

Louise, Geliebte des Alexis.	„	„	„	Mademois. Schmidt.
Alexis, ein Soldat.	„	„	„	Herr Toscani.
Johann Ludwig, Vater der Louise.	„	„	„	Herr Burgheim.
Margaretha, Muhme des Alexis.	„	„	„	Madame Rosenberg.
Bertram, Vetter des Alexis.	„	„	„	Herr Wagner.
Hannchen, ein junges Bauermädchen.	„	„	„	Madem. D'Arien.
Himmelfturm, ein Dragoner.	„	„	„	Herr Weinhofer.
Courchemin, Brigadier von der Marechaussee.	„	„	„	Herr Wachsmann.
Der Kerkermeister.	„	„	„	Herr Meinholdt.
Wache.				
Soldaten.				
Volk.				

Der Schauplatz ist nahe bey einem Dorfe, welches einige Meilen von der
Gränze von Flandern liegt, woselbst die Französische Armee campirt.

Das Legegeld des ersten Plazes ist	„	„	24 fl.
„ „ des zweyten	„	„	16 fl.
„ „ des dritten	„	„	8 fl.

Um alles Unangenehme der bisher gelösten und zurückgebliebenen Billets zu vermeiden,
wird künftig kein Billet mehr in des Direktors Behausung, sondern Abends bey der
Entrée zu haben seyn.

Um 4 Uhr wird die Entrée eröffnet. Der Anfang ist um 5 Uhr.
Das Ende um 8 Uhr.

Schwerin, den 4ten Januar 1788.

Gottlieb Friedrich Lorenz.

© 1993 by the University of Chicago Press

214101390

Mit Bewilligung hiesiger Obrigkeit

wird heute, Frentags,
auf hiesigem Rathhause
auf hohes Begehren
gegeben:

Der Deserteur.

Ein aus dem Französischen des Hn. Sedaine übersehtes, mit der so
meisterhaft bearbeiteten Musik des Hn. Monsigny versehenes
Singspiel in 3 Aufzügen.

Personen:

Louise, Geliebte des Alexis.	„	„	„	Mademois. Schmidt.
Alexis, ein Soldat.	„	„	„	Herr Toscani.
Johann Ludwig, Vater der Louise.	„	„	„	Herr Burgheim.
Margaretha, Muhme des Alexis.	„	„	„	Madame Rosenberg.
Bertram, Vetter des Alexis.	„	„	„	Herr Wagner.
Hannchen, ein junges Bauermädchen.	„	„	„	Madem. D'Arien.
Himmelfturm, ein Dragoner.	„	„	„	Herr Weinhofer.
Courchemin, Brigadier von der Marechaussee.	„	„	„	Herr Wachsmann.
Der Kerkermeister.	„	„	„	Herr Meinholdt.
Wache.				
Soldaten.				
Volk.				

Der Schauplatz ist nahe bey einem Dorfe, welches einige Meilen von der
Gränze von Flandern liegt, woselbst die Französische Armee campirt.

Das Legegeld des ersten Plazes ist	„	„	24 fl.
„ „ des zweyten	„	„	16 fl.
„ „ des dritten	„	„	8 fl.

Um alles Unangenehme der bisher gelösten und zurückgebliebenen Billets zu vermeiden,
wird künftig kein Billet mehr in des Direktors Behausung, sondern Abends bey der
Entrée zu haben seyn.

Um 4 Uhr wird die Entrée eröffnet. Der Anfang ist um 5 Uhr.
Das Ende um 8 Uhr.

Schwerin, den 4ten Januar 1788.

Gottlieb Friedrich Lorenz.

